

## 308393-2026 - Competition

Germany – Time accounting or human resources software package – Bereitstellung und Betrieb eines Zeitwirtschaftssystems in Form eines cloudbasierten Managed Service

OJ S 87/2026 06/05/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies - Services

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Email: [vergabe-it@swr.de](mailto:vergabe-it@swr.de)

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Recreation, culture and religion

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Bereitstellung und Betrieb eines Zeitwirtschaftssystems in Form eines cloudbasierten Managed Service

Description: Die Zeitwirtschaft ist beim Auftraggeber derzeit durch „PAISY C/S“ der Fa. ADP realisiert. „PAISY“ umfasst dabei alle zu dokumentierenden und gesetzlich zu meldenden Zeitwerte eines Arbeitnehmers. Darüber hinaus beinhaltet sie die Bewertung von Arbeitszeiten mit Hilfe von mehreren hundert Zeitartern und Segmenten. Hierzu sind in „PAISY“ ca. 250 SWR-individuelle einwöchige, ca. 60 mehrwöchige Gleitschichtpläne und diverse Standardschichtpläne hinterlegt. Das System „primion“ liefert die Zeiten der Zeiterfassungsterminals von derzeit ca. 3.900 Mitarbeitern. Das System wurden in den 1990er Jahren beim Auftraggeber eingeführt und über die Zeit durch umfangreiche Softwareanpassungen immer wieder an den Bedarf angepasst und soweit möglich modernisiert. Aus heutiger Sicht erfüllen das System nicht mehr die Anforderungen an die aktuellen technischen Standards, Bedienbarkeit, Funktionalität und Barrierefreiheit und hat das Ende seiner Lebenszyklen erreicht. Der Auftraggeber hat aus diesen Gründen entschieden, ein modernes Zeitwirtschaftssystem neu einzuführen und den Betrieb von einem externen, entsprechend qualifizierten Dienstleister in Form eines cloudbasierten „Managed Service“ übernehmen zu lassen. Mit diesem EU-weiten Vergabeverfahren wird beabsichtigt, die Bereitstellung und Betrieb eines modernen Zeitwirtschaftssystem in Form eines cloudbasierten Managed Service für den Auftraggeber gegen monatliches Entgelt zu beschaffen. Wesentliche zu erbringende Leistungen sind:

- Bereitstellung und Betrieb eines modernen Zeitwirtschaftssystem in Form eines cloudbasierten Managed Service für eine Laufzeit von mindestens 4, optional bis zu 10 Jahren
- Bereitstellung und Betrieb von Schnittstellen zu: oPaisy oPrimion (Zeiterfassungsterminals)operspektivisch SAP HCM
- Pflege des angebotenen Zeitwirtschaftssystem über den gesamten Bereitstellungszeitraum
- Erbringung von Unterstützungsleistungen entsprechend der vereinbarten SLAs über den gesamten Bereitstellungszeitraum durch fachlich entsprechend qualifiziertem Personal
- Bereitstellungsleistungen bei der Einführung (Projektleitung, Schulung, Migrations-Unterstützung) Eine detaillierte Leistungsbeschreibung wird zusammen mit dem Teilnahmewettbewerb veröffentlicht, muss jedoch erst in der zweiten Phase der Ausschreibung (Leistungswettbewerb) von den entsprechend geeigneten Bewerbern

bearbeitet werden. Für die ausschreibungsgegenständliche Leistung wird ein EVB-IT Cloud Vertrag mit einer Laufzeit von 48 Monaten und sechs Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 120 Monate) geschlossen. Die Leistungserbringung im Regelbetrieb soll ab dem 01.06.2027 erfolgen. Die notwendigen Installations- und Integrationsleistungen müssen ab dem 01.02.2027, frühestens jedoch mit Erteilung des Zuschlags, erbracht werden.  
Procedure identifier: 40f3dcef-4df4-432d-9e6e-99049e461514

Previous notice: 117501-2026

Internal identifier: EU-I/T 15/2025

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: yes

Justification for the accelerated procedure: Bekanntmachung der Vorinformation zu diesem Verfahren am 18.02.2026 - Hinweis Veröffentlichungsnummer: 117501-2026 - Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zur Verkürzung der Fristen für den Eingang der Angebote.

### **2.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Supplies

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 48450000 Time accounting or human resources software package

Additional classification (cpv): 35125200 Time control system or working time recorder

### **2.1.2. Place of performance**

Country subdivision (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Country: Germany

Additional information: Alle Standorte des Auftraggebers

### **2.1.3. Value**

Estimated value excluding VAT: 2 100 000,00 EUR

### **2.1.4. General information**

Additional information: 1) Aufgrund der Sanktionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sind sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen verboten, die einen Bezug zu Russland haben als auch an Unternehmen, die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, die im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, soweit auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bieter die „TLW Anlage 10 - Eigenerklärung Art. 5k - Russlandsanktionen“ auszufüllen und vorzulegen. 2) Es wird darauf hingewiesen, dass das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch beim Einsatz von Unterauftrag- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten und die erforderliche Verpflichtungserklärung (TLW Anlage 5 a und 5 b) auszufüllen sowie abzugeben.

#### **Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Grounds for exclusion**

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Weitere zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sind "TLW Anlage 2 - Bewerberauskunft mit Eigenerklärung" der Verfahrens- und Vertragsunterlagen zu entnehmen.

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0000

Title: Bereitstellung und Betrieb eines Zeitwirtschaftssystems in Form eines cloudbasierten Managed Service

Description: Die Zeitwirtschaft ist beim Auftraggeber derzeit durch „PAISY C/S“ der Fa. ADP realisiert. „PAISY“ umfasst dabei alle zu dokumentierenden und gesetzlich zu meldenden Zeitwerte eines Arbeitnehmers. Darüber hinaus beinhaltet sie die Bewertung von Arbeitszeiten mit Hilfe von mehreren hundert Zeitarten und Segmenten. Hierzu sind in „PAISY“ ca. 250 SWR-individuelle einwöchige, ca. 60 mehrwöchige Gleitschichtpläne und diverse Standardschichtpläne hinterlegt. Das System „primion“ liefert die Zeiten der Zeiterfassungsterminals von derzeit ca. 3.900 Mitarbeitern. Das System wurden in den 1990er Jahren beim Auftraggeber eingeführt und über die Zeit durch umfangreiche Softwareanpassungen immer wieder an den Bedarf angepasst und soweit möglich modernisiert. Aus heutiger Sicht erfüllen das System nicht mehr die Anforderungen an die aktuellen technischen Standards, Bedienbarkeit, Funktionalität und Barrierefreiheit und hat das Ende seiner Lebenszyklen erreicht. Der Auftraggeber hat aus diesen Gründen entschieden, ein modernes Zeitwirtschaftssystem neu einzuführen und den Betrieb von einem externen, entsprechend qualifizierten Dienstleister in Form eines cloudbasierten „Managed Service“ übernehmen zu lassen. Mit diesem EU-weiten Vergabeverfahren wird beabsichtigt, die Bereitstellung und Betrieb eines modernen Zeitwirtschaftssystem in Form eines cloudbasierten Managed Service für den Auftraggeber gegen monatliches Entgelt zu beschaffen. Wesentliche zu erbringende Leistungen sind:

- Bereitstellung und Betrieb eines modernen Zeitwirtschaftssystem in Form eines cloudbasierten Managed Service für eine Laufzeit von mindestens 4, optional bis zu 10 Jahren
- Bereitstellung und Betrieb von Schnittstellen zu: oPaisy oPrimion (Zeiterfassungsterminals)operspektivisch SAP HCM
- Pflege des angebotenen Zeitwirtschaftssystem über den gesamten Bereitstellungszeitraum
- Erbringung von Unterstützungsleistungen entsprechend der vereinbarten SLAs über den gesamten Bereitstellungszeitraum durch fachlich entsprechend qualifiziertem Personal
- Bereitstellungsleistungen bei der Einführung (Projektleitung, Schulung, Migrations-Unterstützung) Eine detaillierte Leistungsbeschreibung wird zusammen mit dem Teilnahmewettbewerb veröffentlicht, muss jedoch erst in der zweiten Phase der Ausschreibung (Leistungswettbewerb) von den entsprechend geeigneten Bewerbern bearbeitet werden. Für die ausschreibungsgegenständliche Leistung wird ein EVB-IT Cloud Vertrag mit einer Laufzeit von 48 Monaten und sechs Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 120 Monate) geschlossen. Die Leistungserbringung im Regelbetrieb soll ab dem 01.06.2027 erfolgen. Die notwendigen Installations- und Integrationsleistungen müssen ab dem 01.02.2027, frühestens jedoch mit Erteilung des Zuschlags, erbracht werden.

Internal identifier: EU-I/T 15/2025

#### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 48450000 Time accounting or human resources software package

Additional classification (cpv): 35125200 Time control system or working time recorder

**Options:**

Description of the options: - sechs Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 120 Monate) Die oben und in den jeweiligen Preis- und Leistungsblättern (Dokument Formaler Teil final und Technischer Teil B final im Leistungswettbewerb) ggf. aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) zu jedem Zeitpunkt abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Inanspruchnahme der zusätzlichen Leistungen besteht nicht.

#### **5.1.2. Place of performance**

Country subdivision (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Country: Germany

Additional information: Alle Standorte des Auftraggeber

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 01/06/2027

Duration: 10 Years

#### **5.1.4. Renewal**

Maximum renewals: 6

Other information about renewals: - sechs Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 120 Monate) Die oben und in den jeweiligen Preis- und Leistungsblättern (Dokument Formaler Teil final und Technischer Teil B final im Leistungswettbewerb) ggf. aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber (AG) zu jedem Zeitpunkt abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Inanspruchnahme der zusätzlichen Leistungen besteht nicht.

#### **5.1.5. Value**

Estimated value excluding VAT: 2 100 000,00 EUR

#### **5.1.6. General information**

##### **Reserved participation:**

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

##### **Information about previous notices:**

Identifier of the previous notice: 117501-2026

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.9. Selection criteria**

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Wichtiger Hinweis für Bewerbergemeinschaften und Unterauftragnehmer: Bei beabsichtigter Bildung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft sind mit Abgabe des Teilnahmeantrags die im Dokument TLW\_VHV\_final (Phase Teilnahmewettbewerb) unter Kapitel 4.3 geforderten Nachweise zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“, „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ von jedem Mitglied der beabsichtigten Bewerber- / Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der „Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der beabsichtigten Bewerber- / Bietergemeinschaft eingereicht werden. Mit

dem Teilnahmeantrag ist nach jetzigem Kenntnisstand anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist. Beim geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Teilnahmeantrags die im Dokument TLW\_VHV\_final (Phase Teilnahmewettbewerb) unter Kapitel 4.3 geforderten Nachweise zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ nur vom Bewerber vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise unter „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bewerber für die geplanten Unterauftragnehmer bezogen auf die ihm übertragenen Leistungen vorgelegt werden. Den geforderten Nachweis unter „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ ist vom Bewerber mit Abgabe des Teilnahmeantrags auch für den geplanten Unterauftragnehmer einzureichen. Der geforderte Nachweis zu „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ (TLW\_Anlage\_10) muss vom Bewerber mit Abgabe des Teilnahmeantrags gemäß Dokument TLW\_VHV\_final (Phase Teilnahmewettbewerb) unter Kapitel 3.15 vorgelegt werden. Der Auftraggeber wird für jeden Bewerber / jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist und sich für die zweite Stufe des EU-Verfahrens qualifiziert hat, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. “ Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los.  
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (siehe TLW\_Anlage\_2) ausgefüllt dem Teilnahmeantrag beizulegen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern ist für jeden Unterauftragnehmer die TLW\_Anlage\_5 b (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe) ausgefüllt beizulegen. (A1.1). Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los.  
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss folgendes vorgelegt werden: Nachweis, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregisterauszug, nicht älter als ein Jahr) (A2.1) Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien

uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los.  
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (A3.1) mit folgenden Deckungssummen: - Für Sach- und Personenschäden min. 3.000.000 € je Schadensereignis, mindestens 6.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung - Für Vermögensschäden min. 1.000.000 € je Schadensereignis, mindestens 2.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung oder Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Leistungserbringung vorgelegt wird. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist (A3.2) - Vorlage Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist, mindestens Risikoklasse III (nicht älter als 1 Jahr) (A3.3) - Bewertung von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist (B3.1) - Bewertung Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel, o.ä.) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) (B3.2) - Darstellung der Entwicklung des Umsatzes bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren (B3.3) - Darstellung der Mitarbeiterentwicklung bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren (B3.4) Bewertungsgrundsätze Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Bewertungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bewerber

zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet: Beispiel (für max. 15. Punkte): •Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (1 Pkt.) •Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt.) •Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) -Im Einzelnen bedeutet dies bei der Bewertung der: wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Für die Bewertungs-Items Bilanzen oder Bilanzauszüge (B3.1) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungs-graden wie folgt zugeordnet: •Niederer Zielerfüllungsgrad (1 Pkt.) = Eigenkapitalquote im Schnitt <10 % in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen •Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Eigenkapitalquote im Schnitt >10 % und <20% in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen •Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Eigenkapitalquote im Schnitt >20 % in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Es können maximal 10 Eignungspunkte erreicht werden. - Für die Bewertungs-Items Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (B3.2) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: • Niedriger Zielerfüllungsgrad (1 Pkt.) = Risikoklasse III • Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Risikoklasse II • Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Risikoklasse I Es können maximal 10 Eignungspunkte erreicht werden. - Für das Bewertungs-Item Umsatzentwicklung (B3.3) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: • Niederer Zielerfüllungsgrad (1 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell fallend • Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell gleich • Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Umsatzentwicklung ist tendenziell steigend Es können maximal 10 Eignungspunkte erreicht werden. -Für das Bewertungs-Item Mitarbeiterentwicklung (B3.4) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: •Niederer Zielerfüllungsgrad (1 Pkt.) = Mitarbeiterentwicklung ist tendenziell fallend •Mittlerer Zielerfüllungsgrad (5 Pkt.) Mitarbeiterentwicklung ist tendenziell gleich •Hoher Zielerfüllungsgrad (10 Pkt.) = Mitarbeiterentwicklung ist tendenziell steigend Es können maximal 10 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Security of information

Description of selection criterion: Nachweise eines zertifizierten IT-Sicherheitsmanagements des Bewerbers nach DIN EN ISO 27001:2022 (A4.1) Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Authorisation or membership of a particular organisation needed for service contracts  
Description of selection criterion: Nachweis, dass der Bewerber Hersteller des anzubietenden Zeitwirtschaftssystem ist. (A4.2) Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los.  
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: - Nachweis von 3 Referenzen zur Bereitstellung und Betrieb eines modernen Zeitwirtschaftssystems in Form eines cloudbasierten Managed Service in vergleichbarer Art, Größe und Schwierigkeitsgrad in den vergangenen 3 Jahren. Jede Referenz muss eine Anbindung entweder an ein SAP-Personalabrechnungssystem oder an Paisy C/S beinhalten. In Summe muss mindestens eine Anbindung an ein SAP-Personalabrechnungssystem und eine Anbindung an Paisy C/S realisiert sein. (A4.3) Hierzu ist das Referenztemplate (TLW\_Anlage\_3) mit dem Teilnahmeantrag dreifach vorzulegen. - Bewertung der 3 Referenzen zur Bereitstellung und Betrieb eines modernen Zeitwirtschaftssystems in Form eines cloudbasierten Managed Service in vergleichbarer Art, Größe und Schwierigkeitsgrad in den vergangenen 3 Jahren (B4.1): - Bewertungsgrundsätze Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Bewertungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bewerber zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet: Beispiel (für max. 15. Punkte): • Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (1 Pkt.) • Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt.) • Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) - Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, anhand der vorgegebenen Anforderungen in nachfolgender Tabelle in Art und Größenordnung im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. Nr. 1 Angaben zum Auftraggeber, Nennung öffentlich-rechtliche Organisation oder der Firma, des Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail - Adresse Kriterium erfüllt (KF): Ja/Nein Nr. 2 Projektvolumen-Größenordnung 1, Durchschnittlich pro Monat abgerechnetes Entgelt für die Leistungen im Managed Service (min. 10.000 €) (KF): Ja/Nein; Nr. 3 Projektvolumen-Größenordnung 2, Anzahl der im Referenzprojekt abgerechneten Benutzer (min. 2.000) (KF): Ja/Nein; Nr. 4 Projektvolumen-Größenordnung 3, Anzahl der im Referenzprojekt angelegten Schichtpläne (min. 10) (KF): Ja/Nein; Nr. 5 Funktionsumfang 1, Wurden im Referenzprojekt mehrere Unternehmensstandorte in unterschiedlichen Bundesländern angebunden? (KF): Ja/Nein; Nr. 6 Funktionsumfang 2, Wurden im Referenzprojekt folgende Arbeitszeitmodelle: - Vollzeit, - Teilzeit, - Gleitzeit, - Schichtarbeit, - Dienstpläne abgebildet? (KF): Ja/Nein; Nr. 7 Funktionsumfang 3 Wurden im Referenzprojekt

folgende Arbeitszeitkonten: - Gleitzeitkonto, - Jahreskonto (Stunden + dienstfreie Tage), - Langzeitkonto abgebildet? (KF): Ja/Nein; Nr. 8 Funktionsumfang 4, Wurde im Referenzprojekt der Abruf der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung implementiert? (KF): Ja/Nein; Nr. 9 Funktionsumfang 5, Fand das Referenzprojekt im Rahmen eines Migrationsprojekt /Ablösungsprojekt von PAISY zu SAP statt? (KF): Ja/Nein; Nr. 10 Funktionsumfang 6, Wurde im Referenzprojekt eine mobile Anbindung (Zeiterfassung MA, Genehmigung) umgesetzt? (KF): Ja/Nein; Nr. 11 Funktionsumfang 7, Wurden im Referenzprojekt Zeiterfassungsterminals angebunden? (KF): Ja/Nein; Nr. 12 Funktionsumfang 8, Werden im Referenzprojekt die Zeiten im Zeitwirtschaftssystem bewertet (im Gegensatz zur Bewertung im Abrechnungssystem)? (KF): Ja/Nein; Nr. 13 SLA, Kurze Beschreibung der vereinbarten SLA's (KF): Ja/Nein; -> Kriterien für B4.1 gesamt: 13 Stück • Niederer Zielerfüllungsgrad (1 Pkt.) 0 bis 6 Kriterien erfüllt • Mittlerer Zielerfüllungsgrad (7,5 Pkt.) 7 bis 10 Kriterien erfüllt • Hoher Zielerfüllungsgrad (15 Pkt.) 11 bis 13 Kriterien erfüllt -Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 3 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 15 Wertungspunkte erreichen können Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los.  
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: - Nachweis der beruflichen Befähigung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter für die Bereitstellung und Betrieb eines cloudbasierten Managed Service in folgender Anzahl und Rollen (A4.4): • einen Projektmanager, Berufserfahrung min. 5 Jahre • zwei weitere IT-Fachkräfte, Berufserfahrung min. 3 Jahre • zwei weitere Zeitwirtschaftsfachkräfte, Berufserfahrung min. 3 Jahre - Bewertung der beruflichen Befähigung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter für die Bereitstellung und Betrieb eines cloudbasierten Managed Service in folgender Anzahl und Rollen (B4.2): • einen Projektmanager, • zwei weitere IT-Fachkräfte, • zwei weitere Zeitwirtschaftsfachkräfte, Hierzu ist der Eignungsnachweis berufliche Befähigung (TLW\_Anlage\_4) mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. - Bewertungsgrundsätze Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Bewertungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bewerber zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet: Beispiel (für max. 15. Punkte): • Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (1 Pkt.) • Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt.) • Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) - Die Bewertung der zusätzlichen, auftragsbezogenen beruflichen Befähigung (B 4.2) geschieht im Hinblick auf die Komplexität der zu erbringenden Dienstleistungen. Sie erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Bewertet werden Nachweise von Ausbildungen und Zertifizierungen, die auf den

Auftragsgegenstand bezogen sind. Hierbei werden die benannten Zertifizierungen und Nachweise in Bezug zu der beschriebenen Rolle gesetzt und in die entsprechenden Zielerfüllungsgrade eingeteilt. -Für die Rolle Projektmanager: • Niederer Zielerfüllungsgrad = Zertifizierung / Ausbildung entspricht der allgemeinen branchenüblichen Anforderung für diese Rolle (Minimalpunktzahl = 1 Pkt.) • Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Zertifizierung / Ausbildung liegt über der allgemeinen branchenüblichen Anforderung für diese Rolle (Mittlere Punktzahl = 4 Pkt.) • Hoher Zielerfüllungsgrad = Zertifizierung / Ausbildung liegt deutlich über der allgemeinen branchenüblichen Anforderung für diese Rolle (Maximalpunktzahl = 7 Pkt.) Es können maximal 7 Eignungspunkte erreicht werden. • Niederer Zielerfüllungsgrad = Zertifizierung / Ausbildung entspricht der allgemeinen branchenüblichen Anforderung für diese Rolle (Minimalpunktzahl = 1 Pkt.) • Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Zertifizierung / Ausbildung liegt über der allgemeinen branchenüblichen Anforderung für diese Rolle (Mittlere Punktzahl = 1,5 Pkt.) • Hoher Zielerfüllungsgrad = Zertifizierung / Ausbildung liegt deutlich über der allgemeinen branchenüblichen Anforderung für diese Rolle (Maximalpunktzahl = 2 Pkt.) Es sind 4 Profile gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden. Es können je Profil maximal 2 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden. Sollten nach durchgeführter Eignungsprüfung mehr als drei geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, werden von diesen die drei Bewerber aufgefordert am Leistungswettbewerb teilzunehmen und ein Angebot einzureichen, die die höchste Eignungspunktzahl erreicht haben. Sollte für die Vergabe des dritten Platzes zwei oder mehr Bewerber die gleiche Eignungspunktzahl vorweisen, entscheidet das Los. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

**Information about the second stage of a two-stage procedure:**

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

**5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Quality

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt (§ 127 GWB, § 58 Abs. 2 VgV). Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet: - A-Kriterien: A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden. - B-Kriterien: B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein. - I- Kriterien: I-Kriterien werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information, sind insoweit aber verbindlich (Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A oder B-Kriterien einschränken). Werden alle A-Kriterien erfüllt, nimmt der Auftraggeber in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor. Danach erfolgt die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Leistungspunkte sowie der Preise. Die in der Angebotsphase 1 eingegangenen Angebote werden nach der „Einfachen Richtwertmethode“ gem. UfAB 2018 gewertet. Dabei wird eine Kennzahl Z für das beste Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:  $Z = (\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}) / (\text{Angebotspreis gem. Dokument Formaler Teil final unter Kap. 4.3.4})$  Der Auftraggeber verhandelt in der Verhandlungsrunde mit den drei Bietern, die • ein vollständiges und wertbares Angebot abgegeben und • deren Angebote nach der Wertung in der „Einfachen Richtwertmethode“ die höchsten Kennziffern Z erhalten haben und • bei denen es von vornherein nicht unmöglich erscheint, dass auf ihr

Angebot der Zuschlag erteilt wird. Falls Leistungsbeschreibungen aufgrund der Verhandlungsrunde im Nachgang modifiziert werden müssen, werden diese an alle Unternehmen, die an der Verhandlungsrunde teilgenommen haben, versandt. Die Bieter werden in der Angebotsphase 2 zur Abgabe eines rekalkulierten Angebots aufgefordert. Die in der Angebotsphase 2 eingegangenen Angebote werden nach der „Einfachen Richtwertmethode“ gem. UfAB 2018 gewertet. Dabei wird eine Kennzahl Z für das beste Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:  $Z = (\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}) / (\text{Angebotspreis gem. Dokument Formaler Teil final unter Kap. 4.3.4})$ . Der Auftraggeber verhandelt in der Verhandlungsrunde mit den zwei Bietern, die • ein vollständiges und wertbares Angebot abgegeben und • deren Angebote nach der Wertung in der „Einfachen Richtwertmethode“ die beiden höchsten Kennziffern Z erhalten haben und • bei denen es von vornherein nicht unmöglich erscheint, dass auf ihr Angebot der Zuschlag erteilt wird. Die beiden verbliebenen Bieter werden in der Angebotsphase 3 zur Abgabe eines finalen Angebots („best and final offer“) aufgefordert. Die in der Angebotsphase 3 eingegangenen Angebote werden dann nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ gem. UfAB 2018 gewertet. Dabei wird eine Kennzahl Z für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:  $Z = (\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}) / (\text{Angebotspreis gem. Dokument Formaler Teil final unter Kap. 4.3.4})$  Alle Angebote, die innerhalb einer Schwankungsbreite von 10 % liegen (im Bereich von  $Z-10\%$  bis  $Z$ ), kommen in die Endauswahl. Aus den Angeboten in der Endauswahl erhält das Angebot mit den höchsten Leistungspunkten den Zuschlag. Der Auftraggeber behält sich vor, von der geplanten Vorgehensweise abzuweichen und bei Bedarf weitere Verhandlungen zu führen oder bereits nach der Verhandlungsrunde 1 den Zuschlag auf eines der Angebote zu erteilen. Über eine Änderung der Verfahrensweise werden die Bieter schriftlich informiert.

#### 5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.swr.de/unternehmen/organisation/ausschreibungen-104.html>

#### 5.1.12. Terms of procurement

##### Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 25/06/2026

##### Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/5dea8cc62e4d0174e94d9904daa9114a>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

##### Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der SWR behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf des Teilnahmewettbewerbs bzw. der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, innerhalb einer Nachfrist nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags bzw. Angebotes. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis

verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen ist ausgeschlossen.

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Mediation organisation: IHK Karlsruhe

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Dokument TLW\_VHV\_final (Teilnahmewettbewerb) unter Kapitel 3.5.3.1 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller: • den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

## 8. Organisations

---

**8.1. ORG-0000**

Official name: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Registration number: t07119290

Postal address: Neckarstraße 230

Town: Stuttgart

Postcode: 70190

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Contact point: Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hans-Bredow-Straße, 76530 Baden-Baden

Email: [vergabe-it@swr.de](mailto:vergabe-it@swr.de)

Telephone: 000

Internet address: <https://www.swr.de>

Buyer profile: <https://www.swr.de/unternehmen/organisation/ausschreibungen-104.html>

**Roles of this organisation:**

Buyer

**8.1. ORG-0001**

Official name: IHK Karlsruhe

Registration number: DE 143588945

Town: Karlsruhe

Postcode: 76133

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: [info@karlsruhe.ihk.de](mailto:info@karlsruhe.ihk.de)

Telephone: +49 721174290

**Roles of this organisation:**

Mediation organisation

**8.1. ORG-0002**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telephone: +49 (721) 926-8730

Fax: +49 (721) 926-3985

**Roles of this organisation:**

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

**8.1. ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

---

## Notice information

Notice identifier/version: f3c167f6-70ce-4630-a8cf-a5a9fc9cb845 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 05/05/2026 09:05:10 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 308393-2026

OJ S issue number: 87/2026

Publication date: 06/05/2026